

transformation.
input.output.

WANDEL. GEMEINSAM. GESTALTEN.

10023

Das Network-Event für erfolgreiches Handeln in
der Transformation. Zukunft für Ihr Unternehmen.

16. Mai 2023 | 10 Uhr | Sheraton Hannover Pelikan Hotel

AGENDA

9.30 Eintreffen der Gäste
Coffee Time und Besuch
der Infostände

10.00 Begrüßung
Dr. Volker Schmidt
Hauptgeschäftsführer
NiedersachsenMetall

Thorsten Gröger
Bezirksleiter IG Metall
Niedersachsen und
Sachsen- Anhalt

Olaf Lies
Niedersächsischer Minister
für Wirtschaft, Verkehr,
Bauen und Digitalisierung

10.35 IMPULSVORTRAG
Prof. Dr. Thomas Vietor
TU Braunschweig, Sprecher
nds. Forschungszentrum
Fahrzeugtechnik

11.00 TALK
Transformation mit
Unterstützung von Politik
und Wissenschaft
Olaf Lies, Prof. Dr. Thomas Vietor,
Dr. Volker Schmidt, Thorsten
Gröger, Irene Stroot

11.30 BEST PRACTICE
Transformation konkret -
die Sozialpartner aus den
Unternehmen berichten
mit Magna International
Stanztechnik GmbH, Musashi
Lüchow GmbH, Continental AG

12.15 Mittagspause
mit Buffet

13.00 NETWORKING
Themenwerkstätten
mit Gesprächen im offenen Austausch

WERKSTATT 1
Energie, Klima & Nachhaltigkeit

WERKSTATT 2
Qualifizierung und Lernkultur

WERKSTATT 3
Künstliche Intelligenz (KI)

WERKSTATT 4
Innovationen & Technologien Auto

15.00 Fazit & Ausblick
anschließend Ende der Veranstaltung
(ca. 15.15 Uhr)

Moderation
Friederike Nordmeyer
Demografieagentur für die
Wirtschaft GmbH



IRENE STROOT

Gastgeberin und Geschäftsführerin Transformationsagentur Niedersachsen GmbH

„Die Bewältigung der Transformation gelingt nur, wenn Geschäftsführung und Beschäftigte gemeinsam an einem Strang ziehen. Dass das gemeinsame Vorgehen ein Erfolgsfaktor ist, zeigen die heute präsentierten Beispiele eindrucksvoll. Mit unseren Angeboten unterstützen wir diesen Weg, vor allem mit unserer kostenlosen Erstanalyse und der darauf aufbauenden Förderung durch das Land Niedersachsen, die ab sofort bei der NBank beantragt werden kann. Grundlage für die Beantragung ist die gemeinsam mit uns erstellte Beratungsempfehlung.“

1023



„Unsere Automobilzulieferindustrie befindet sich inmitten eines Strukturbruchs. Auf der einen Seite stehen wegbrechende Umsätze durch Lieferengpässe, stark gestiegene Energiekosten und die zunehmende Konzentration der Automobilhersteller auf margenstarke Fahrzeugmodelle zulasten des Produktionsvolumens. Auf der anderen Seite erwartet die Politik massive Investitionen in Dekarbonisierung und Digitalisierung. Nicht wenige sprechen angesichts dieser Herausforderung von einer ‚Operation am offenen Herzen‘. Hier wollen und müssen wir sozialpartnerschaftlich flankierend unterstützen, um möglichst viel industrielle Wertschöpfung in Niedersachsen zu halten und den Wirtschaftsstandort Niedersachsen dadurch insgesamt zu stabilisieren. Die Transformationsagentur ist ein Musterbeispiel für gelebte Sozialpartnerschaft, das in dieser Form bundesweit einzigartig ist.“

DR. VOLKER SCHMIDT
Hauptgeschäftsführer NiedersachsenMetall

„Die Transformationsagentur ist gemeinsame Einrichtung der Sozialpartner und soll den tiefgreifenden Wandel in der Automobilbranche unterstützen. Sie soll Unternehmen bei der Umstellung auf neue Geschäftsmodelle und Arbeitsprozesse proaktiv unterstützen und zentrales Scharnier für die Transformation des Sektors sein. Die Veränderung der Automobil- und Zuliefererindustrie hin zu einer digitaleren und nachhaltigeren Branche ist kein Selbstläufer. Insbesondere kleineren und mittleren Betrieben soll bei dem Wandel unterstützend und beratend unter die Arme gegriffen werden. Belastbare Zukunftskonzepte in den Betrieben zu schaffen, gute Arbeitsplätze zu sichern und lokale Wertschöpfung auf krisenfeste Beine zu stellen, das ist Aufgabe der Transformationsagentur im Zusammenspiel mit Arbeitnehmervertretungen und Unternehmensleitungen.“



THORSTEN GRÖGER

Bezirksleiter IG Metall Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

1023

„Die Transformation ist eine große Herausforderung für Wirtschaft, Gesellschaft und Politik, die wir nur gemeinsam mit den Sozialpartnern meistern können. Denn was vor uns liegt, ist eine der größten Umbrüche - und das in kürzester Zeit. Kooperation ist daher das entscheidende Stichwort. Ich bin sehr zuversichtlich, dass die Transformation, bei der für unser Land so wichtigen Automobilwirtschaft gelingen wird. Wenn Projekte, Initiativen und Sozialpartner ihre Aktivitäten bündeln, können ihre Themenschwerpunkte ineinandergreifen und ihre Angebote aufeinander aufbauen. Durch den Schulterschluss mit unserer Landesinitiative, der Automotive Agentur Niedersachsen und den anderen Initiativen, Clustern und geförderten Projekten können wir den Unternehmen im ganzen Land eine übersichtliche und passgenaue Unterstützung anbieten.“

**OLAF LIES**

Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

1023



„Das, was ich gelernt habe auf dem Netzwerk-Event #IO23 ist, dass Netzwerke der Schlüssel zur Bewältigung der Herausforderungen in der Transformation sind. Somit hat die Transformationsagentur ihr Ziel der Veranstaltung aus meiner Sicht zu 100 % erreicht. Dabei ist der Begriff Netzwerk vielfältig anwendbar: Netzwerke von Unternehmen zum Voneinander-lernen, Netzwerke in den Regionen zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts, Netzwerke zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zum Erproben neuer Technologien, Netzwerke innerhalb der Unternehmen zum Erfahrungs- und Wissensaustausch. Auch Weiterbildung darf gerne im Netzwerk gedacht werden. Und nicht zuletzt das wichtige Netzwerk der Sozialpartner: nur gemeinsam lassen sich Lösungen für die wichtige Automobil- und Zuliefererindustrie in Niedersachsen finden. Vielen Dank, dass ich durch das Event führen und Fragen stellen durfte. Es hat großen Spaß gemacht.“

FRIEDERIKE NORDMEYER

Projektmanagerin Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH & Moderatorin

IO23



DIE SOZIALPARTNER AUS DEN UNTERNEHMEN BERICHTETEN.

Wandel. Gemeinsam. Gestalten.

THEMEN- WERK- STÄTTEN





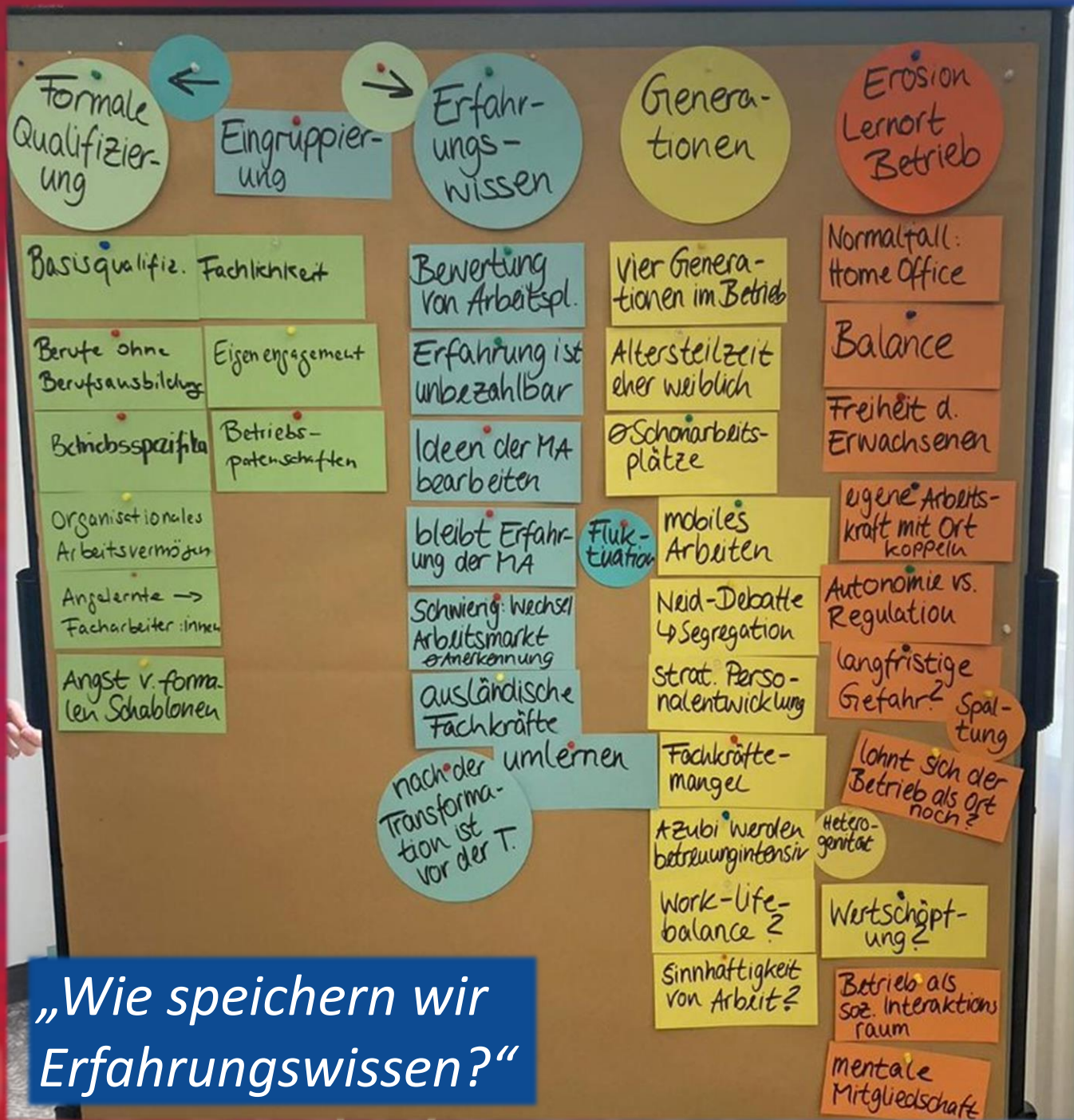
„Wir müssen in Chancen & Netzwerken denken...“



„Energieversorgung trifft jeden. Welcher ist unser Weg?“

Themenwerkstatt 1: Energie, Klima & Nachhaltigkeit





„Wie speichern wir Erfahrungswissen?“



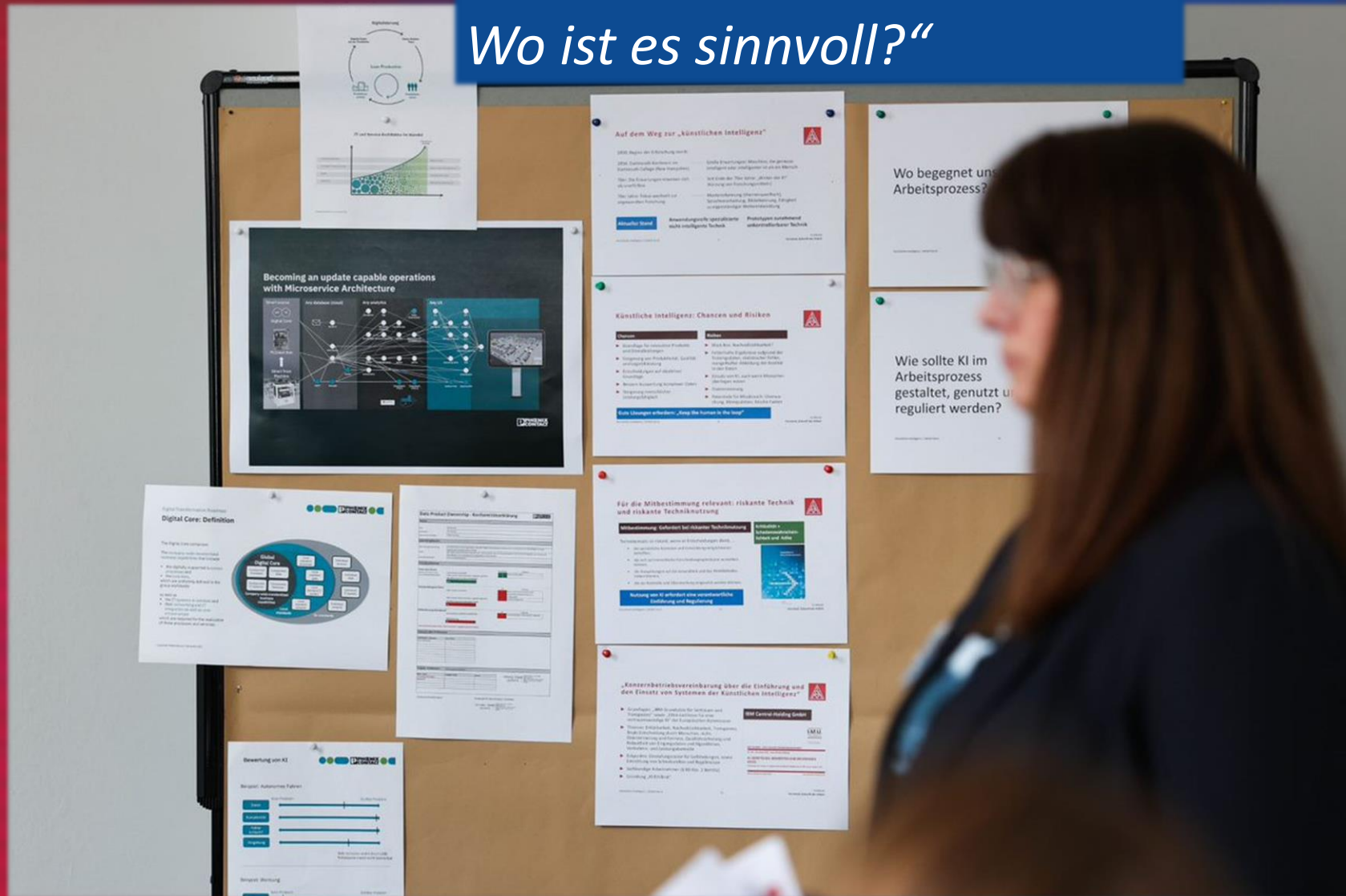
1
Formale Qualifizierung tritt hinter individualisierte Formen des Lernens und neue kollektive Praktiken der Selbstorganisation zurück!

2
Der Stellenwert des Erfahrungswissens der Beschäftigten wird im Kontext arbeitsorganisatorischer Innovationen unterschätzt.

„Weiterbildung benötigt Zeit und Raum...“

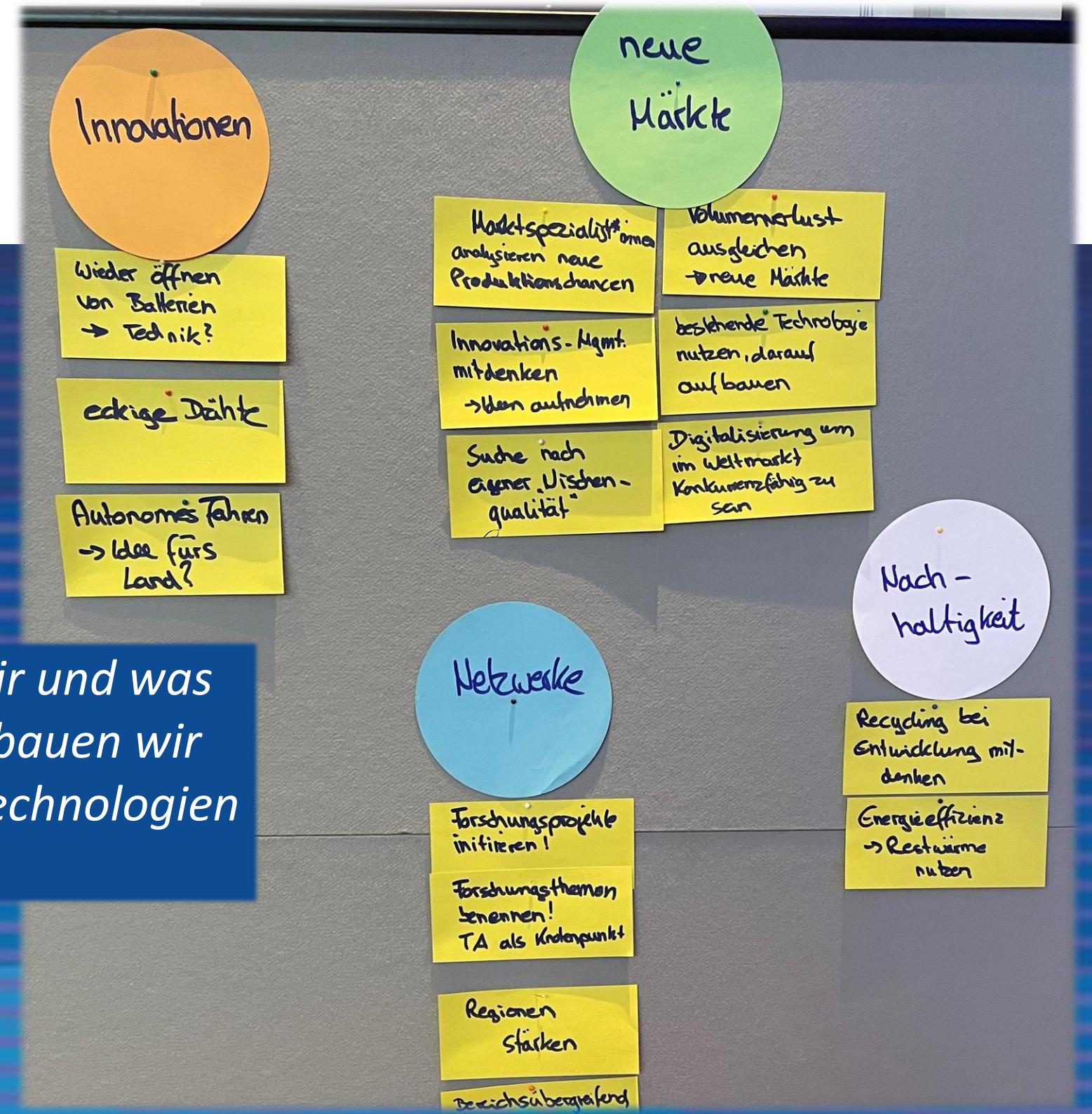
Themenwerkstatt 2: Qualifizierung und Lernkultur

„Was müssen und was können wir automatisieren? Wo ist es sinnvoll?“



*„Wie kann KI sinnvoll Anwender*innen unterstützen?“*

Themenwerkstatt 3: Künstliche Intelligenz (KI)



„Was brauchen wir und was können wir? Wie bauen wir auf bestehende Technologien auf?“

„Wie nutzen wir neue Technologien und Innovationen?“

Themenwerkstatt 4: Innovationen & Technologien Auto

**Wir bedanken uns vor allem bei unseren Expertinnen und Experten,
die maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.**





Schön, dass Sie dabei sind!